

Bergbus für Augsburg ins Chiemgau am 18.07.2026

Abfahrtszeiten / Fahrplan Hinfahrt:

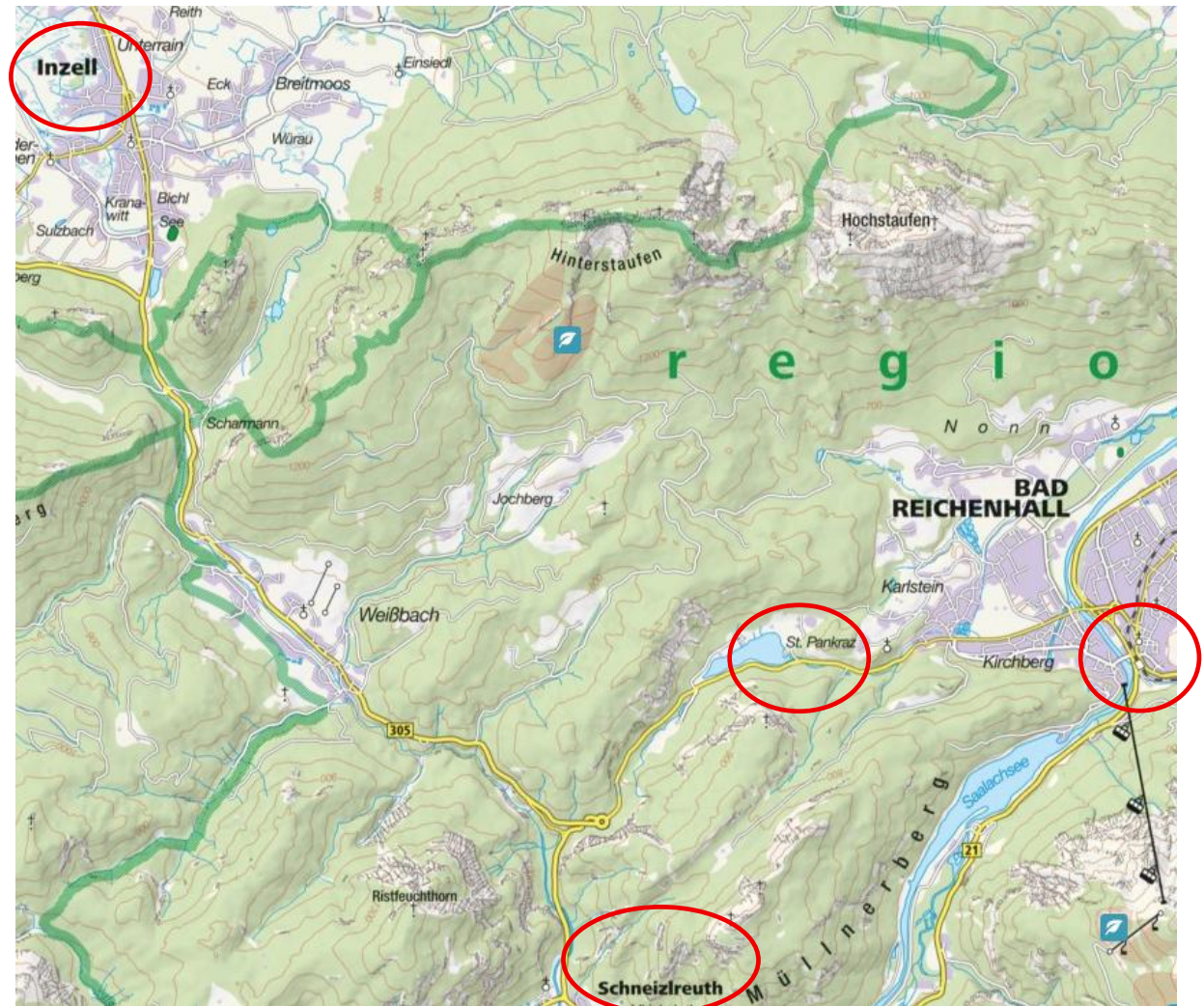
Sportanlage Süd	06:00
Klosterlechfeld „Am Wäldle“	06:20
Inzell	08:15
Thumsee (Parkplatz Ost)	08:30
Bad Reichenhall (Bfh / Predigtstuhlbahn)	08:40
Schneizreuth	08:55


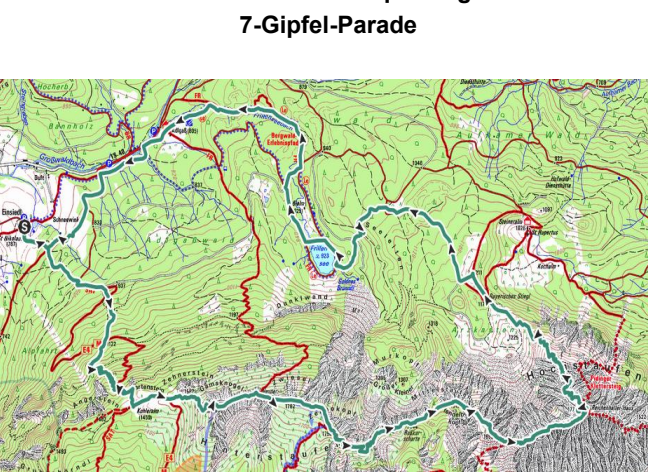
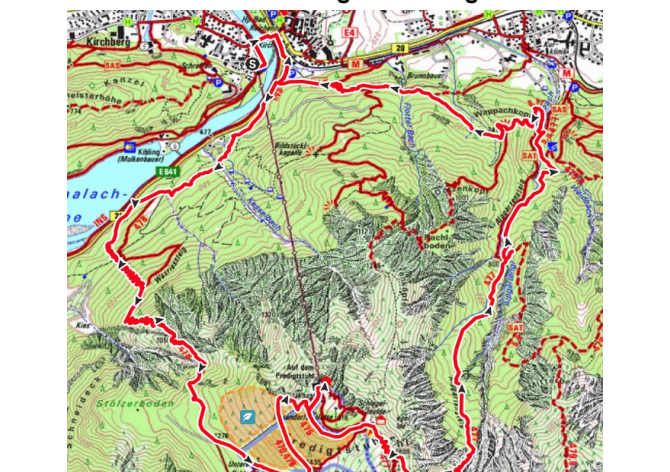
Abfahrtszeiten / Fahrplan Rückfahrt:

Schneizreuth	18:30
Bad Reichenhall (Predigtstuhlbahn/Bhf)	18:45
Thumsee (Parkplatz Ost)	18:50
Inzell	19:00
Klosterlechfeld „Am Wäldle“	21:00
Sportanlage Süd	21:20

Eckpunkte

- Tourenvorschläge im Zielgebiet für selbständige Unternehmungen
- Einzelne Touren werden für DAV-Mitglieder als Führungstouren angeboten
- Mitfahren können alle, Alpenvereinsmitglieder aber auch Nichtmitglieder
- Zeit für 8-stündige Unternehmungen vor Ort (Gesamtzeit)
- Anmeldung über die Homepage der DAV Sektion Augsburg
- Es gelten die Teilnahmebedingungen der Sektion

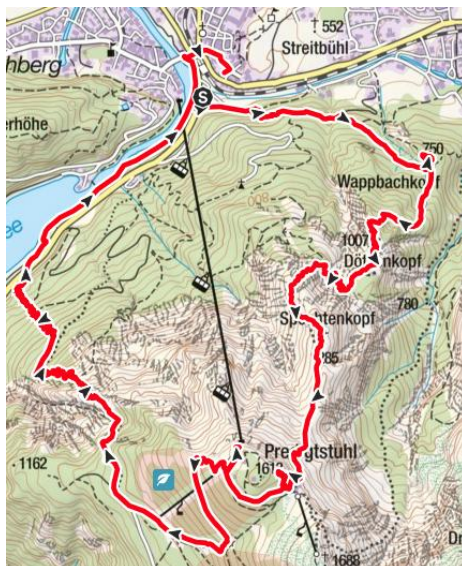


Wanderung Rundwanderung um Inzell	Mittelschwere bis schwere Bergtour – Hochstaufenüberquerung 7-Gipfel-Parade	Predigtstuhl – Rundtour von Bad Reichenhall Schwere Bergwanderung
		
<p>23 km; Hm ↑↓ 645, Dauer etwa 7:00 h ohne Pausen</p>	<p>17,6 km; Hm ↑↓1525 Dauer etwa 8:30 h ohne Pausen</p>	<p>15,5 km Hm ↑↓1.400, Dauer etwa 8:15 Std. ohne Pausen</p>
<p>Ausstieg/Einstieg: Inzell</p>	<p>Ausstieg/Einstieg: Inzell</p>	<p>Ausstieg/Einstieg: Bad Reichenhall (Predigtstuhlbahn)</p>
<p>Einkehrmöglichkeiten: Moaralm (nach gut der Hälfte des Weges), Gasthof Schmelz, Kesselalm und in Inzell</p>	<p>Einkehrmöglichkeit: Reichenhaller Haus</p>	<p>Einkehrmöglichkeit: Bergrestaurant am Predigtstuhl, Theisendorfer Hütte sowie in Bad Reichenhall</p>
<p><u>Rundwanderung Inzell</u></p>	<p><u>Staufenüberquerung</u></p>	<p><u>Predigtstuhl</u></p>
<p>Schöne Rundwanderung auf überwiegend festen Wegen mit kleinen Seen und Mooren, dazu das Kienbergl (kann auch weggelassen werden, dann 150 Hm weniger). Über Teisenberg bis Einsiedl. Von dort durch den Waldd zum kleinen Krotten- und Falkensee. Wir überqueren die B305 und können kurz darauf den Brennatsteig zum Kienbergl (1135m) nehmen. Den Weg zurück und wieder über das Mildemoos nach Kienberg und über die Häuser von Kohlgrub, Ramsen am Froschbach entlang. Beim Bildungszentrum geht es zum Moor-Erlebnis-Pfad und zurück zum Ausgangspunkt. Ohne Kienbergl und Moorerlebnispfad 2 Std. kürzer.</p>	<p>Von Inzell wandert man zum Ausgangspunkt am Parkplatz Einsiedl (siehe Rundwanderung Inzell), zunächst entlang des E4, den wir nach der Kohleralm verlassen. Wir steigen über die Gipfel des Zehnerstein, Gamskogel, Zwiesel, Zennokopf, Hendelbergskopf zum Mittelstaufen und schließlich zum Hochstaufen – allesamt im mit ausgesetzten aber mit Seilen und Stufen gesichertem Gelände. Nach einer Stärkung im Rechenhaller Haus geht es entspannter zurück über's Bayr. Stiegl zum Frillensee und weiter bis Inzell.</p>	<p>Von der Bahn aus gehen wir zur Staustufe der Saalach (Sallachsee) und über den Waxriessteig hinauf zum Gipfel des Predigtstuhl. Über den Alpengartensteig geht es hinab und zurück nach Bad Reichenhall. Wem das zu wenig ist, kann noch den Dötzenkopf mitnehmen (+ 350 Hm). Wer gerne baden möchte, kann in entgegen gesetzter Richtung wandern. Alternative Route <u>Predigtstuhl - Abstieg Schlegelmulde u. Spechtenköpfe</u></p>

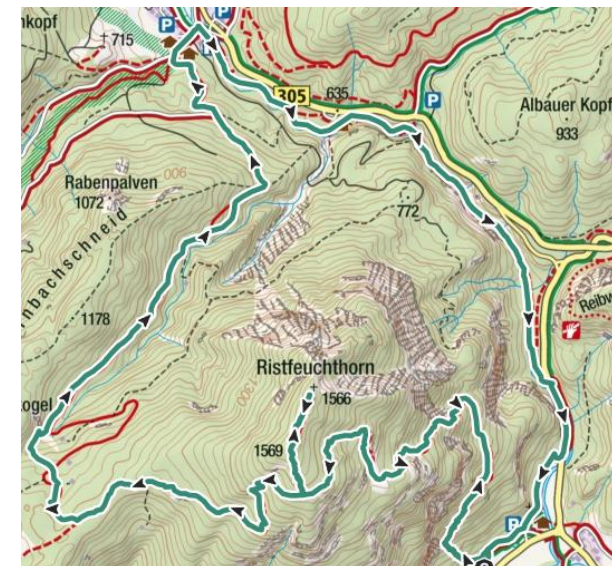
Dreisesselberg Rundtour
Mittelschwere bis schwere Bergwanderung



Gipfelparadetour um den Predigtstuhl
Mittelschwere Bergwanderung



Ristfeuchthorn und Weißbachschlucht in Schneizlreuth



15,7 km; Hm $\uparrow\downarrow$ 1.550, 8:30 h ohne Pausen

Ein- und Ausstieg: Bad Reichenhall - Predigtstuhlbahn

Einkehrmöglichkeit Alm Schlegelmulde (10 Min – Abstecher)

[Dreisesselberg - Rundtour](#)

Von der Predigtstuhlbahn geht es zunächst Richtung Gmain – am schönsten über den Wappachkopf. Über den mit Seilen und Tritten versicherten Alpengartensteig kehren wir vor dem Gipfel des Predigtstuhls nach links und steigen zum Hochschlegel (1688 m) hinauf zum Karkopf (1738 m). Zurück vom Gipfelkreuz steigen wir nun hinauf und wandern über den Gipfel des Dreisesselberg und dem Eichelberg (1068 m) hinab bis Gmain. Von dort zurück zur Predigtstuhlbahn (über Kurklinik und parallel zur B20 ist es am kürzesten).

Wer den Aussichtspunkt Wappachkopf nicht nimmt und den Weg unterhalb wählt, spart 80 Hm und 15 Min.

ca. 13,6 km; $\uparrow\downarrow$ 1 250 Dauer ca. 7:15 (ohne Pause)

Ausstieg/Einstieg: Bad Reichenhall - Predigtstuhlbahn

Einkehrmöglichkeiten: Hütten u. Gasthaus am Predigtstuhl

[Gipfelparade um Predigtstuhl](#)

Von der Predigtstuhlbahn geht es östlich zum Wappachkopf (741 m) und Dötzenkopf (1001 m) zur Almhütte Schlegelmulde und zum Gipfel des Predigtstuhls. Über die Diensthütte Untere Schlegelalm geht es den Waxriessteig hinab zum Saalachsee und zurück zum Ausgangspunkt.

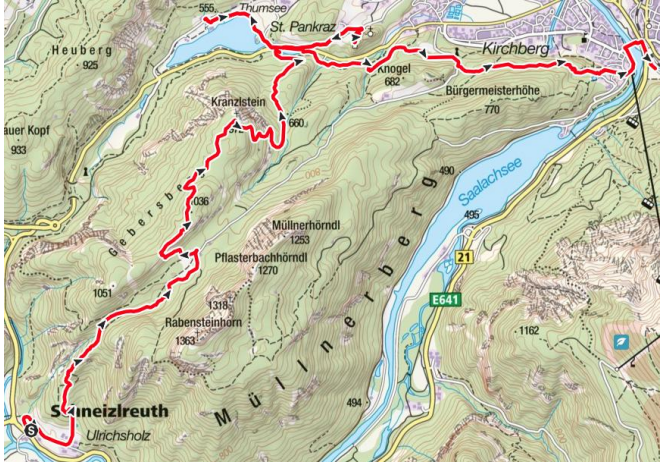

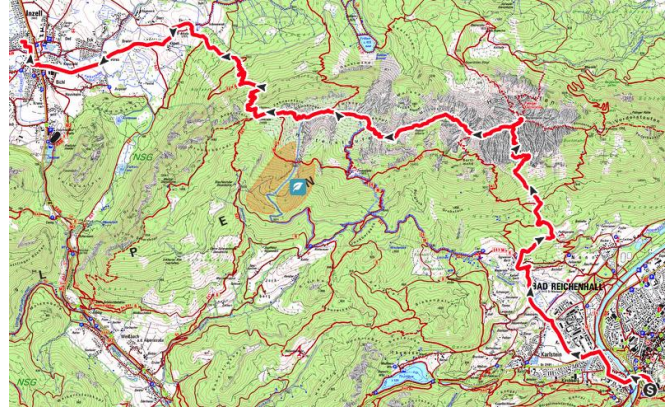
Gesamt 16,5 km; $\uparrow\downarrow$ 1053 Gehzeit 7:30 Std.


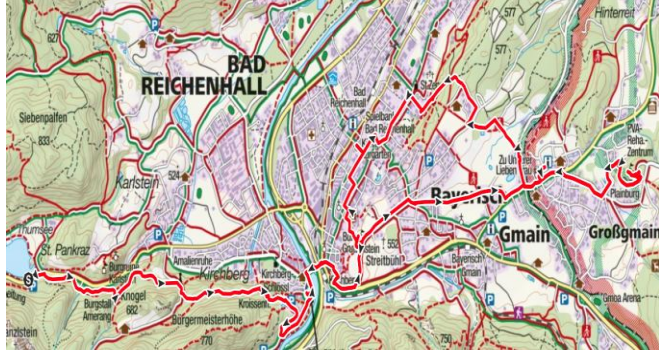
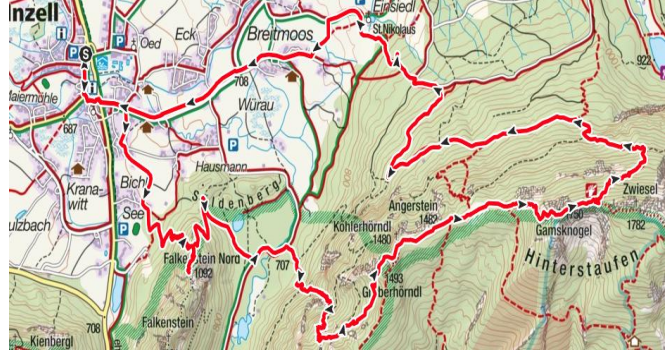
Ausstieg/Einstieg: Schneizlreuth

Einkehrmöglichkeit: [Sellarnalm](#)

[Ristfeuchthorn und Weißbachschlucht](#)

Wir wandern Richtung Ghf. Post und nehmen das Steiglein zum Ristfeuchthorn. Durch die Latschen hindurch geht es auf den Gipfel. Wir steigen zurück und wandern weiter bis kurz vor der Sellarnalm (Einkehr möglich) Zur Alm 80 Hm abwärts in 10 Min – zurück dauerts länger, aber man ist ja gestärkt). Am Scharnbach entlang geht es hinab. Bei der Geislersäge überqueren wir den Weißbach und wandern dem Fluss entlang durch die Weißbachschlucht und weiter bis zum Ausgangspunkt.

<p>Erlebnis-Wanderung von Schneizelreuth über'n Thumsee nach Bad Reichenhall</p>	<p>Pflasterbachhörndl und Müllernhorn Mittelschwere Bergtour mit vielen kleinen Gipfel</p>	<p>Mit Kletterspaß über'n Hochstaufen Schwierige Bergtour</p>
		
<p>ca. 15 km; ↑721 ↓762; Dauer gut 6 Std. (ohne Pause)</p>	<p>ca. 19,0 km; ↑↓1320; Dauer ca. 7:00 (ohne Pause)</p>	<p>ca. 20 km; ↑ 1785 ↓1578; Dauer ca. 9:30 (ohne Pause)</p>
<p>Ausstieg Schneizelreuth; Einstieg: Bad Reichenhall</p>	<p>Ausstieg / Einstieg: Bad Reichenhall (Predigtstuhlbahn)</p>	<p>Ausstieg: Bad Reichenhall; Einstieg: Inzell</p>
<p>Einkehrmöglichkeiten: Madlbauer am Thumsee</p>	<p>Einkehrmöglichkeit: Unterwegs keine, dafür in Bad Reichenhall.</p>	<p>Einkehrmöglichkeiten: Am Hochstaufen</p>
<p>Von Schneizelreuth nach Bad Reichenhall</p>	<p>Müllernhorn</p>	<p>Hochstaufen - Kletterspaß</p>
<p>Von Schneizelreuth geht es zur Kugelbachalm. Dort kurz auf den Fahrweg (mit Blick nach Schneizelreuth) und dann in den Steig rechts folgen. Wir gehen auf den Steigspuren weiter und hinauf zum Gipfelkreuz des Kranzstein. Dort geht's hinab zum Seerosenweiher. Nun kann man sich entscheiden: Weiter zum Thumsee (Einkehr im Gasthaus Madlbauer – in 15 Min und Badmöglichkeit – dort kostenlos) und/oder zur Burgruine Karlstein. Über'n Seerosenweiher nach Bad Reichenhall zur Predigtstuhlbahn (Parkplatz auf der anderen Seite der Saalach).</p>	<p>Von Bad Reichenhall geht es aufwärts Richtung Thumsee. Am Seerosenweiher vorbei an der ehem. Soleleitung entlang und über die Reibwände (Trittsicherheit nötig – Steig gesichert aber Handgebrauch nötig) zur Kugelbachalm. Dort abzweigen zum Pflasterbachhörndl (1270 m). Dort hinab und am Müllernhorn hinunter zum Ende des Saalachsee (oder alternativ über den Kugelbachweg) bis Bad Reichenhall.</p>	<p>Der kürzeste Zustieg führt am Rande durch Bad Reichenhall hinauf Padingeralm. Dort geht man über den Weg 733 zum Steig, der in leichter Kletterei zum Hochstaufen führt. Über die westliche Gipfelkette (siehe Tour Staufenüberquerung) bis zum Zennokopf und dann hinab nach Einsiedl. Von dort muss man noch bis Inzell. Schwere Bergtour zum Hochstaufen (T5 und Kletterstellen II). Deutlich kürzer ist der Abstieg über den Frillensee (20 Km ↑1400 ↓1200 – 8 Std.)</p>

<p>Piedinger Klettersteig - Hochstaufen Schwere Bergtour und Klettersteig D</p>	<p>Bad Reichenhall Erleben und Erwandern</p>	<p>Kraxelei über teils einsame Berggipfel Schwere Bergtour mit 5 Gipfeln</p>
		
<p>22,1 km; Hm ↑1550 ↓1700, Dauer ca. 10:00 h ohne Pausen</p>	<p>18,1 km; Hm ↑340 ↓410, Dauer etwa 5:30 h ohne Pausen</p>	<p>18,7 km; Hm ↑↓1420, Dauer: 9:00 h ohne Pausen (inkl. Absteicher</p>
<p>Ausstieg Inzell / Einstieg: Thumsee</p>	<p>Ausstieg Thumsee / Einstieg: Bad Reichenhall</p>	<p>Aus- und Einstieg: Inzell</p>
<p>Einkehrmöglichkeit: Reichenhaller Haus</p>	<p>Einkehrmöglichkeit: div.in Bad Reichenhall</p>	<p>Einkehrmöglichkeit: nur in Inzell</p>
<p>Übern Piedinger Klettersteig von Inzell zum Thumsee</p>	<p>Wandern rund um Bad Reichenhall</p>	<p>Gipfelsammlung um Inzell</p>
<p>Die Tour hat neben dem Piedinger Klettersteig mit Schwierigkeit D (Link für Infos und Topo Pidinge KS auf den Hochstaufen) warten im Abstieg einige Kletterstellen (I+). Für den Klettersteig sind 3 Std. einzuplanen. Den KS erreichen wir von Inzell aus in knapp 4 Std. Der Abstieg über den Goldtropfsteig (bei Steinschlag u. U. gesperrt) kann alternativ auch über den Mittelstaufen gemacht werden (nicht kürzer, dafür deutlich einfacher). Dafür sind weitere 3 Std. bis zum Thumsee einplanen. Fazit: Für konditionsstarke Klettersteig-Fans.</p>	<p>Eine kleine Erlebnistour rund um Bad Reichenhall. Wandern, Staunen, Genießen. Möglichkeiten in Bad Reichenhall über diesen Link Stadtrundgang Bad Reichenhall. Varianten der Tour ganz nach Belieben möglich! Vom Parkplatz Thumsee geht es über den Seerosenweiher und die Reischklamm an der Predigtstuhlbahn vorbei nach Bayrisch Gmain. Wer Energie hat, läuft bis zur Ruine Plainburg und zurück über die gr. Kirche und Klosterhof zur Spielbank. Wer nicht spielt, läuft weiter zur Alten Saline und Burg Gruttenstein. Die Möglichkeiten sind vielfältig – Ein Tag zum erleben von Bad Reichenhall.</p>	<p>Eine Tour für fitte Bergsteiger! Über die Freilichtbühne geht es hinauf zum Gipfel des Falkenstein(1092 m). An der Diensthütte geht es über die Gipfelkette von Gruberhörndl (1493 m), Kohlerjörndl (1480m), Angerstein (1482 m) und Gamsknogel (1750 m). Dort über den Steig hinab bis Einsiedl und zurück nach Inzell.</p>